

Ausschnitt aus der Vereinschronik

75 Jahre MV Freundschaft e.V.

135 Jahre Volksmusik in Freiamt

Der Ursprung der Volksmusik von Freiamt greift zurück in den Ortsteil Allmendsberg, wo es von 1860-1870 die Musikkapelle Freiamt Allmendsberg gab.

Die Musikkapelle bestand aus 7 Musiker, unter anderem war Mathias Weiner einer der Musiker.

Nach dem Mathias Weiner auf dem Sommerbauernhof in Reichenbach sesshaft wurde, hat er in Reichenbach eine Musikkapelle gegründet. Diese Kapelle war der Ursprung unseres heutigen Vereins. Die kameradschaftliche Gemeinschaft dauerte bis ins Jahre 1893.

Baumeister Hunkler stellte 1894 wieder eine Musikkapelle zusammen, die bei festlichen Anlässen in der Öffentlichkeit auftrat. Nachdem Hunkler Freiamt verlassen hat, wurde dem damals noch sehr jungen Musikfreund Chrispinus Schillinger die Leitung der Kapelle übertragen. Das stolze Werk der Volksmusik wurde bis in das Jahr 1914 weitergetragen, bis der 1. Weltkrieg die Kapelle auseinander riss.

Dem Idealismus von Chrispinus Schilleinger haben wir es zu verdanken, dass nach dem Krieg wieder eine Kapelle ins Leben gerufen wurde. Dieser Wiederaufbau wurde bis zum Jahre 1926 verfolgt. Dann trat eine Wandlung ein.

Vereinsgründung im Jahre 1926

Gottlieb Sillmann Vorhof hatte auf den 17. Januar 1926 die Gründungsversammlung angesetzt. An diesem Tage wurde der Musikverein Reichenbach-Keppenbach aus der Taufe gehoben. 23 aktive Musiker Dirigent Schillinger und Vorstand Sillmann waren die Mitglieder.

Nach dem Schillinger den Dirigentenstab niederlegen musste, wurde dieses Amt von Hermann Mench aus Sexau übernommen. Im Jahre 1939 wurde der Verein durch den 2. Weltkrieg schon wieder zerschlagen.

Doch gleich nach dem Krieg formierte sich der Verein erneut mit dem Dirigenten Mench und dem neuen Vorstand Hermann Haas. Schon 1950 beteiligte sich der Verein bei einem Wertungsspiel in Eichstetten.

1951 hat Herr Lärm die musikalisch Leitung übernommen. Sein Wirken prägte den Verein 20 Jahre.

Vorstände in dieser Zeit waren: Hermann Haas Emil Sillmann Otto Schillinger und Johan Georg Kern.

1962 wurde der Musikverein, der bis dahin den Namen Reichenbach-Keppenbach trug, auf den Namen Freundschaft umbenannt. Am 4. November 1967 fand zum ersten mal das Herbstkonzert zusammen mit dem MV Ottoschwanden und dem Bruderverein Harmonie statt, dass bis zum heutigen Tage im November stattfindet.

Im Jahre 1971 übernahm die musikalische Leitung Walter Kern. Da er auch gleichzeitig Dirigent bei der Harmonie war, fanden die Proben nun gemeinsam statt. Schon 1973 erreichten wir zusammen mit dem Musikverein Harmonie beim Wertungsspiel in der Mittelstufe einen 1. Rang mit Auszeichnung.

Walter Kern begann im Verein, sowie in der Jugendarbeit, eine intensive Aufbauarbeit. In seiner Amtszeit entstand eine Jugendkapelle, die Freiämter Buben sowie die musikalische Leistung wurde maßgeblich gesteigert.

1975 übernahm Adolf Schneider das Amt des 1. Vorsitzenden. 1984 wurde zusammen mit dem Musikverein Harmonie eine Einheitskleidung angeschafft.

Im Jahre 1985 wurde Walter Schneider zum 1. Vorstand gewählt. Walter Schneider, Walter Kern sowie Georg Böcherer, Vorsitzender der Harmonie, arbeiteten eng zusammen und führten die beiden Vereine immer enger zusammen.

1992 wurde dann Martin Böcherer, der auch der Harmonie vorsteht zum Vorsitzenden gewählt. Somit gab es in den beiden Vereinen nur noch einen 1. Vorsitzenden und die Zusammenarbeit der beiden Vereine wurde noch intensiver. Noch im gleichen Jahr wurde ein alljährlich gemeinsames Fest, der beiden Vereine, ins Leben gerufen. Der mittlerweile traditioneller Herbsthock auf der Insel im Reichenbach.

Im Jahre 1994 fand die Generalversammlung beider Vereine zum erstenmal gemeinschaftlich statt.

Ende 1994 gab Walter Kern nach 25 Jahren den Dirigentenstab ab.

Eine Ära unermüdlichen Schöpfens im Verein ging zu Ende. Der Musikverein wurde durch Walter Kern über viele Jahre geprägt und hat weit über die Grenzen einen sehr guten Namen.

Es folgt eine schwere Zeit der Suche nach Dirigenten. Folgende Dirigenten wurden Verpflichtet.

1994 Rafael Rötzer der schon 1995 sich beruflich veränderte und den Stab an Rafael Vosseler weiter gab.

1996 übernahm Heinz Vosseler den Dirigentenstab, bis er 1999 aus Krankheitsgründen nicht mehr zur Verfügung stand.

1999 fanden wir unseren heutigen Dirigenten und Ausbilder Peter Lautaru-Stein.

Nach Jahrzehnte langem suchen nach einem Proberaum für unsere Jugendarbeit bekamen wir von der Gemeinde das Dachgeschoss der Schule in Reichenbach zur Verfügung gestellt.

Es wurde in Eigener Regie des Vereins Ausgebaut und am 25 Juni 2000 der Öffentlichkeit als Proberaum vorgestellt und Eingeweiht.

Im gleichen Jahr hat sich der Musikverein Ottoschwunden, der Akkordeon Club und die Musikvereine Harmonie und Freundschaft entschlossen eine Musikalische Früherziehung in der Gemeinde zu präsentieren. Dies war ein großer Erfolg, da sich gleich 63 Kinder bei der MFE angemeldet haben.

Wir freuen uns mit Ihnen den 75. Geburtstag des Musikvereins Freundschaft heute zu feiern und wünschen Ihnen ein paar frohe Stunden bei unseren Festtagen.

Ihr Musikverein Freundschaft Freiamt e.V.